

Ausgabe 03 – € 3,80
Juni/Juli 2021

modell flieger

www.modellflieger-magazin.de

www.dmfv.aero

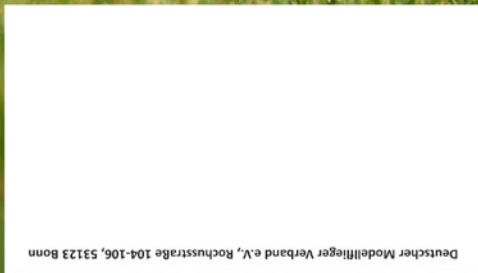
NEW GENERATION



TAG DES
**MODELL
FLUGS** #tdm
2021

Alle Infos
im Heft

SAB-Goblin RAW vom Heli Shop



Deutscher Modellflieger Verband e.V., Rochusstraße 104-106, 53123 Bonn

WEITERE THEMEN IM HEFT:

Elektroflug: Sind Getriebe sinnvoll?

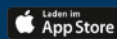
Verband: Das war die erste digitale JHV 2021

Segelflug: Discus 2c von TopModel im Test

Szene: Die 3DBros Tim und Alex im Porträt



modellflieger gibt es natürlich auch digital. Die DMFV-Kiosk-App ist erhältlich bei



wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in Ausgabe 03/2021
des Magazins Modellflieger erschienen.
www.modellflieger-magazin.de

ALLES AN BORD



MODELLFLUGANHÄNGER VON FLORIAN SCHAMBECK LUFTSPORTTECHNIK

Mit größeren Modellen gibt es immer dieselben Herausforderungen. Alles, was demontierbar ist, muss weg, damit im PKW genügend Platz zur Verfügung steht. So ging es auch Modellflieger-Autor Bernd Vonbank mit seiner Decathlon von Pilot RC mit einer Spannweite von 3.810 Millimeter. Er musste die Höhenleitwerke, das Seitenruder und das Spornrad demontieren. Zusätzlich musste er in seinem Van die Sonnenblende vorklappen, sodass das Seitenleitwerk in der Vertiefung am Dachhimmel Platz fand. Nur so konnte er das Modell und eben nur dieses eine Modell mitnehmen. Bis er den Modellanhänger von Florian Schambeck Luftsporttechnik kaufte.

Bei all der Vorbereitung und Fummelei, bis das Großmodell endlich ins Auto passte, kam es auch schon mal vor, dass etwas vergessen wurde. Dann war eben an ein Fliegen an diesem Tag nicht zu denken. Zusätzlich konnte ich nie jemanden mitnehmen und der Benzingeruch des Verbrennungsmotors verbreitete sich im ganzen Auto. Ganz zu schweigen von den regelmäßigen Transportschäden an den Modellen durch kompliziertes Ein- und Ausladen. All diese Dinge beschäftigten mich.

Die Lösung

Bereits einmal auf der Messe in Friedrichshafen und dann auf der Segelflugmesse in Schwabmünchen habe ich den Modellflughänger von Florian Schambeck gesehen und mit dem

Gedanken gespielt, mir einen solchen zuzulegen. Dieser Hänger hat mit knapp 9.500,- Euro ohne Sonderausstattung aber natürlich einen stolzen Preis. Während ich überlegte, mir dennoch dieses praktische „Anhängsel“ zu gönnen, schaute ich mich auch nach günstigeren Alternativen um. Andere Hänger von der Stange scheinen zwar im ersten Moment wesentlich günstiger zu sein. Bald stellte ich aber fest, dass große Seitenöffnungen auch da einen ordentlichen Aufpreis zur Folge haben. Verzichtet man jedoch auf die seitlichen Zugriffsmöglichkeiten, verschwendet man Platz im Inneren. Denn wenn nur eine Öffnung von hinten zur Verfügung steht, muss man einen Gang freilassen, um an die Modelle heranzukommen. Alles in allem für mich nicht zufriedenstellend, denn so hätte ich in Summe weniger Platz auf derselben Fläche gehabt. Und ganz nebenbei hatten alle diese Hänger ein wesentlich höheres Gewicht.

Also – zurück zum Anfang. Ich begann, mich mit dem Hänger von Schambeck intensiv zu befassen. Gründe für mich waren schlussendlich das geringe Gewicht, sodass ich gegenüber einem schweren Hänger (eventuell sogar Tandemachser) diesen auch selbst auf der Wiese bewegen kann. Die beiden



Der Modellanhänger ist sicher kein Schnäppchen, erleichtert den Transport und den Aufbau der Modelle jedoch enorm

seitlichen Klapptüren über die komplette Anhängerlänge und somit auch die von beiden Seiten perfekte Zugänglichkeit waren ebenfalls gewichtige Argumente für den Kauf. Hinzu kommen die sinnvollen Zusatzoptionen wie beispielsweise der Einbau einer Batterie für eine Solaranlage, die für einen tiefen Schwerpunkt sorgt. Die LED-Beleuchtung sowie die niedrige Einlade- und somit auch Arbeitshöhe – Großmodelle wiegen eben nicht gerade wenig – durften auch nicht außer Acht gelassen werden. Und ganz wichtig war auch die Isolierung, die verhindert, dass es auch bei heißen Außentemperaturen zu großer Hitze im Inneren führt. Schließlich mögen speziell bespannte Holzmodelle große Temperaturschwankungen nicht so gerne. Ein angenehmer Nebeneffekt der beiden hochklappbaren Seitentüren: Sie spenden schatten, wenn es sonnig ist und schützen sogar vor Regen, während man in Ruhe seine Modelle verladen kann.

Mitgedacht

Der Hit dazu ist die aerodynamische Verkleidung vorne, die beim Fahren den Anhänger an den Boden drückt und damit stabilisiert. Sicher sorgt dieser Luftleiter auch noch dafür, dass man Treibstoff spart, gegenüber den Schrankwand-artigen Hängern mit flacher Front. Praktisch: Hinter der Verkleidung kann – so wie bei mir – ein leichtes

Regalsystem untergebracht werden. Hier bietet sich zusätzlicher Stauraum für Utensilien. Bei einem Tischler ließ ich das Regal leicht aber stabil anfertigen und montieren.

Bei der Bestellung habe ich mich schließlich für folgende Ausstattung entschieden:

- Hänger Standard und in Weiß
- Klapp- und Kurbelstütze hinten (kein Kippen, wenn der Hänger nicht am Auto angehängt ist und sich Personen im hinteren Bereich auf die Ladekante setzen)
- Zylinderschlösser und Kastenschlösser
- Einen Innenausbau mit vier senkrechten Streben in der Mitte
- Genug Material und Streben für die horizontale Montage wie zum Beispiel für die Flächen
- Das Solar Set 90 – mit einer Batterie von 90 Amperestunden, die wegen des Schwerpunkts auf der Achse liegt – dazu gleich einen Wandler, um auch 230 Volt an Bord zu haben
- Eine senkrechte Schalttafel, die mehrere Ausgänge für Bananenstecker den Solarregler und auch den Wandler aufnimmt. Die Kabel befinden sich unsichtbar im Hohlraum dahinter
- LED-Innenbeleuchtung – perfekt für die Beladung, wenn es mal später wird
- Tagesanmeldung und TÜV-Gutachten in Deutschland. Ich hatte somit ein Kennzeichen, um den Hänger in meine Heimat, nach Österreich, zu nehmen. Ebenso erhielt ich für die Zulassung in Österreich alle nötigen Papiere

Nach vielen Stunden mit dem Anhänger würde ich heute wieder die gleiche Ausstattung wählen. Auch wenn es anfangs vielleicht so aussieht, als sei alles Zubehör nur für Segelflugmodelle gemacht, ist das nicht der Fall. Schambeck hat für alle Arten von Modellen das ideale Befestigungsmaterial.



In der Mitte des Hängers befindet sich das modulare Haltesystem, in diesem Fall mit vier Streben



Voll beladen mit sämtlichem Zubehör, Sprit und Co. wiegt der Anhänger deutlich unter 600 Kilogramm

TECHNISCHE DATEN

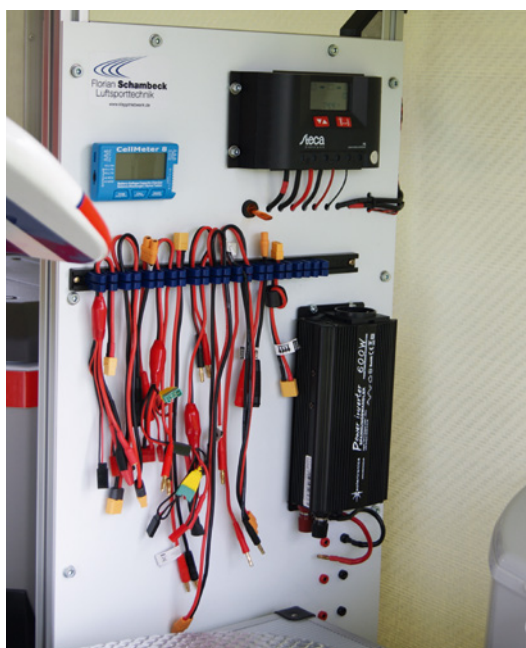
Länge:	5.010 mm
Breite:	1.700 mm
Höhe:	2.030 mm
Leergewicht:	380 kg
Zulässiges Gesamtgewicht:	750 kg
Stützlast:	50 kg
Anzahl der Achsen:	1
Bereifung:	175/70 R 13 86N
Spurweite:	1.350 mm
Radstand:	3.400 mm
Achse:	Gummi gefedert



Am Platz dauert der Aufbau der Modelle nun nur noch wenige Minuten anstatt einer halben Stunde



Eine Batterie ist schwerpunktgünstig tief platziert. Sie sorgt in Verbindung mit der Photovoltaik-Anlage für Strom im Anhänger



An der Elektrozentrale können nicht nur Akkus geladen, sondern auch 230-Volt-Verbraucher autark angeschlossen werden

BEZUG

Florian Schambeck Luftsporttechnik

Stadelbachstraße 28, 82380 Peissenberg

Telefon: 088 03/489 90 64

Fax: 088 03/48 96 64

E-Mail: schambeck@klaptriebwerk.de

Internet: www.schambeck-luftsporttechnik.de

Preis: 9.483,- Euro; Bezug: direkt



Im Sortiment von Florian Schambeck Luftsporttechnik findet sich auch jede Menge sinnvolles Zubehör wie beispielsweise die Reifenschoner, auf denen das Modell sicher befestigt werden kann

Persönlicher Service

Ich hatte im Vorfeld darum gebeten, dass mir ein Profi von Schambeck einmal demonstriert, wie ein Modell im Hänger befestigt wird. Bei der Übergabe wurde dies dann auch gemacht. Und mehr noch: Bei der Ankunft war der Hänger von Florian Schambeck ebenfalls vor Ort und geöffnet. Ich konnte somit die bewährten Befestigungstechniken genau begutachten, fotografieren und Fragen stellen. Dann wurde die mitgebrachte Schleppmaschine in meinem Hänger professionell befestigt.

Sämtliche Komponenten waren perfekt passend und machen einen sehr professionellen Eindruck. Ich konnte die gesamte Konstruktion testen und war wirklich beeindruckt, wie sauber und sicher die Modelle gehalten werden. Dank der professionellen Einweisung wusste ich nun auch, wie ich die Halterungen für andere Modelle sicher selber gestalten kann. Insgesamt war die Übergabe sowas von umfangreich, ausführlich und professionell, wie es sich wahrscheinlich kaum ein Käufer vorstellen kann. Alles wurde mehrfach kontrolliert. Hier ist der Kunde wirklich König.

In Österreich benötigte ich eine Einzelgenehmigung, die mir beim TÜV erstellt worden ist. Bei der Abnahme waren die Prüfer positiv über die gute Ausstattung und die durchdachte Konstruktion des Anhängers überrascht. Es wurde die Stabilität trotz wirklicher Leichtbauweise gelobt. Die Prüfer fanden auch tatsächlich fast keine Mängel. Lediglich die Kotflügel



Zwei große Modelle können verstaut werden



Unter der aerodynamischen Nase des Hängers ist jede Menge Platz für Zubehör und Kleinkram



Dank der langen Deichsel, der schmalen Bauform und der aerodynamischen Frontpartie verhält sich der Hänger auch bei 100 Kilometer pro Stunde noch völlig unkritisch

waren nicht ganz in der Mitte über den Rädern montiert. Ich ließ dies in einer Werkstatt innerhalb von 30 Minuten korrigieren. Die Kosten dafür wurden von Schambeck übernommen. Mit einem Augenzwinkern wurde betont, dass die exakt mittige Position der Kotflügel in Zukunft speziell für österreichische Kunden berücksichtigt würde.

Gute Investition

Seitdem ich den Modellanhänger von Florian Schambeck Luftsporttechnik besitze, gehören Transportschäden der Vergangenheit an. Meine Schleppmaschine ist nun innerhalb von gut 5 Minuten startklar. Zuvor waren es aufgrund der umfangreichen Demontage-Arbeiten fast 30 Minuten. Somit kann ich ohne große Vorbereitung auch mal spontan zum Platz fahren und einige Runden schleppen. Und dann ist der Schlepper noch nicht mal das einzige Modell, das ich dabei habe. Denn im Hänger ist auch noch Platz für weitere Flugzeuge.

Kein Zeitverlust beim Beladen, nichts zu Hause vergessen, keine Transportschäden und schnellerer Aufbau am Platz. Alleine dafür hat sich die Anschaffung des Anhängers schon gelohnt. Die Investition ist nicht zu vernachlässigen, jedoch hat sie für mich die Freude am Hobby enorm gesteigert. Ich komme nach der Arbeit zu Hause an, hänge nur kurz den vorbereiteten Modellanhänger an mein Auto und bin innerhalb von Minuten flugbereit auf dem Platz.

Auch meine Frau freut sich im Nachhinein sehr über die Anschaffung. Endlich Platz für sie im Auto und kein störender Benzingeruch mehr. Stattdessen jede Menge Platz für Kühlbox, Campingstühle, Abdeckplanen, Ersatzteile und Werkzeug. So hat man auch immer genügend Material dabei, um kleinere nötige Reparaturen direkt vor Ort durchführen zu können, sodass der Flugtag weitergehen kann. Mein Hobby hat dadurch insgesamt eine neue Qualität bekommen. Die gesparte Zeit kann ich nun sinnvoller nutzen, um beispielsweise auch mal ein kurzes Schönwetterfenster auszukosten.

Treuer Begleiter

Zu guter Letzt noch ein paar Worte zum Betrieb des Anhängers. Mit zwei Großmodellen, allem Werkzeug, zwei Benzinkanistern, einer gefüllten Kühlbox, Koffer mit Ladegeräten, Stühlen und Modellständer hat der TÜV ein Gewicht von 570 Kilogramm festgestellt. Er besitzt eine lange Deichsel, die für einen ausreichenden Abstand zwischen Anhängerkupplung und Achse des Hängers sorgt. Zugleich sieht man den Hänger gut beim Rangieren. Auch ohne Auto lässt er sich von Hand unheimlich leicht und übersichtlich rückwärts schieben.

Was ganz erstaunlich ist, ist das Fahrverhalten. 100 Kilometer pro Stunde sind, wenn nicht ein ganz massiver Seitenwind weht, absolut kein Problem. Man merkt den Hänger einfach nicht. Auch bei Spurwechseln folgt



Ein maßgefertigtes Regal befindet sich im vorderen Bereich des Hängers

der Hänger sauber und ohne Eigenleben dem Zugfahrzeug. Sicher wird die Front, die den Hänger nach vorne hin aerodynamisch abrundet, viel dazu beitragen. Hier hat Schambeck das Beste rausgeholt.

Bernd Vonbank



Sogar eine große Kühlbox für Getränke und Speisen findet noch Platz im Hänger